IST BILL GATES AN DER PANDEMIE GESCHEITERT? | VON BERNHARD LOYEN

Posted on 28. Oktober 2021

Ein Kommentar ***von Bernhard Loyen.***

Bill Gates war, ist und bleibt eine kontroverse Persönlichkeit. Wie wird man ihn rückblickend in zwanzig oder dreißig Jahren in der Erinnerung betrachten? Visionär und großzügig oder skrupellos und manisch. Eine Mischung von beidem wird wohl die wahrscheinlichste Variante.

Die ZEIT titelte am Mittwoch dieser Woche: *"Das ist das Dümmste, was ich je gehört habe. Impfstoffpatente auszusetzen hätte gegen Corona nichts gebracht, sagt Bill Gates im Gespräch. Er fördert Impfkampagnen weltweit. Ist er an der Pandemie gescheitert?"* (1, hinter Bezahlschranke).

Das Ehepaar Gates hätte Milliarden in den letzten zwei Jahrzehnten in den Kampf gegen Infektionskrankheiten investiert und zudem vor Pandemien gewarnt, schreibt das Blatt weiter. Die zurückliegenden Monate haben gezeigt, die Investitionen waren sehr bewusst gewählt, also nicht nur aus purer Mitmenschlichkeit und Liebe zu den Erdenbürgern. Die ausgesprochenen Warnungen eines Bill Gates sind in der Aufarbeitung und Recherche mit mehr als berechtigter Skepsis zu betrachten. Die Kombination aus modellierten Planspielen und daraus resultierenden Warnungen sind nachgewiesene Realität.

Dass sich Frau Gates in diesem Jahr von ihrem Ehemann getrennt hat, gehört in den Bereich der Boulevard-Medien, ist aber durch die Tatsache der schmierigen Nähe von Bill Gates zu Jeffrey Epstein dann doch eher ein Politikum. Die FAZ schrieb dazu im August 2021: *Den Kontakt zu Finanzmanager Jeffrey Epstein bereut er.* (2) . Finanzmanager ist die bewusste entschlackte Darstellung eines verurteilten pädophilen Kriminellen, der über Jahrzehnte ein perfides und skrupelloses Netzwerk aufbaute, über das junge Mädchen und Frauen missbraucht und seelisch zerstört wurden. Nach seiner Verhaftung, am Ende durch einen nennen wir es fragwürdigen Selbstmord, schlussendlich entsorgt wurde. Er war einfach zu Vielen zu gefährlich geworden.

Handelt es sich nun bei Bill Gates um den Wohltäter des Jahrhunderts? Schwierig, denn natürlich hat er sehr geschickt die Abermillionen Dollar seiner Investitionen so freigegeben, dass in der Quersumme seine eigentlichen Vorstellungen einer gesunden und gerechteren Welt brillant und erfolgreich kaschiert

wurden. Der Wunsch, die Vision eines Bill Gates ist das Eine, die Absichten, die wahren Pläne dahinter etwas ganz anderes.

Gedanken eines Bill Gates in dem aktuellen ZEIT-Interview: *Stellen Sie sich vor, Gott hätte diesen Impfstoff verteilt. Was hätte er getan, um möglichst viele Todesfälle zu verhindern? Er hätte den Impfstoff an alte Menschen in Ländern mit heftigen Ausbrüchen gegeben.*

Hätte er das so getan? Wir nähern uns dem bedenklichen Größenwahn des Bill Gates, der im April 2020 recht resolut seine Vorstellungen mitteilte: *„Wir wollen den Impfstoff letztlich sieben Milliarden Menschen verabreichen.“*. (3). Wer ist Wir? Bill Gates und - Gott?

Kurze Anekdote - gibt man im englischsprachigen Google die Frage ein: Wer ist der mächtigste Arzt der Welt? steht an erster Stelle ein Artikel mit dem Titel: *Lernen Sie den mächtigsten Arzt der Welt kennen: Bill Gates* (4). Bekannterweise ist Herr Gates kein Arzt. Der journalistischen Sorgfaltspflicht halber sei erwähnt, er erhielt im Jahre 2008 den Ehrendoktorhut vom Stockholmer Karolinska Institut (5). Das ist jenes Institut, welches auch jährlich den oder die Träger des Nobelpreises für Physiologie oder Medizin bestimmt. Gates wurde wegen seines *«Einsatzes für globale Gesundheit auf wissenschaftlicher Basis»* ausgezeichnet.

Mit etwas Verzögerung erfolgte das Danke Schön. Im Jahre 2015 spendete die Gates Foundation fünf Millionen Dollar für die Erforschung von Medikamenten gegen Malaria und Tuberkulose an das Structural Genomics Consortium (SGC), bestehend aus 22 Partnern weltweit, die gemeinsam an: *der Entwicklung hochwertiger chemischer Werkzeuge arbeiten* (6). Ein Partner, das Stockholmer Karolinska Institut. Und jüngst 2020 in Form eines Schecks über 353.000€ an die schwedische Einrichtung. Zweck: *Entwicklung eines COVID-19-Impfstoffs* (7).

Geht es nun um die Sicherheit der alten Menschen, um eine Impfreihenfolge oder vielleicht doch nur um Geld und Macht? Im Januar 2019 zeigte Bill Gates die andere Seite des fürsorglichen Philanthropen. In einem Artikel im Wall Street Journal vollzog er ein schlichtes Zwischenresümee. Er beschrieb, dass die Investition von 10 Milliarden Dollar in GAVI (der Impfstoffallianz), den Globalen Fonds und der Globalen

Polio Initiative eine lohnende Erfahrung waren, da sie im Gegensatz zu anderen Investitionen durchweg erfolgreich sind (8). Zitat: *Meine "beste Investition" verwandelte 10 Milliarden Dollar in einen wirtschaftlichen Nutzen von 200 Milliarden Dollar*“ (9).

Eine weitere Darlegung im aktuellen ZEIT-Interview lässt aufhorchen: *Keine junge Person hätte den Impfstoff bekommen sollen, bevor ältere Menschen in Brasilien, Südafrika oder im Rest von Afrika geimpft wurden, so Bill Gates.*

Bedeutet, weil die Afrikaner so beratungsresistent sind, also nicht so funktionieren wie Pharmaindustrie und Investoren sich das wünschen, also einfordern, müssen jetzt die Kinder in den USA und Europa zur Gewinnsicherung an die Nadel? Stellen wir uns vor Gott hätte da etwas mit zu entscheiden, aber lassen wir das, weil bei bestmöglicher Gewinnmaximierung stört er dann doch.

Auf die Frage, ob er an Gott glaube, antwortete Gates im Jahre 2014, dass der Glaube für ihn sinnvoll sei. Allerdings könne er nicht genau sagen, wie sich der Glaube auf wichtige Entscheidungen im Leben auswirke, so Gates (10). Da hat wohl dann eher sein Investment-Berater ein letztes Wörtchen mitzureden, denn in einem anderen philosophischen Gedankengang wusste Bill Gates: *"Bevor wir wirklich verstanden, was hinter Krankheiten, Wettererscheinungen und solchen Dingen steckte, haben wir nach falschen Erklärungen dafür gesucht. Jetzt hat die Wissenschaft ein wenig den Bereich gefüllt, den vorher die Religion abdeckte – wenn auch nicht überall*“ (11). Natürlich nicht, nur da wo die Gewinnspanne so richtig gülden glänzt.

Auf zu neuen Ufern, also Bearbeitungsfeldern

Der medizinische Sektor ist nun im Bereich weltweiter Rendite und Einflussnahme, auch in und über die Politik und Wissenschaft, seitens Herrn Gates aktuell erfolgreich abgehakt. Noch vor dem Gesundheitssektor steht ein anderes sehr großes Feld zur weiteren Bearbeitung bereit. Der Ernährungssektor, weil Ernährung und Gesundheit arbeiten Hand in Hand für den Fortbestand des Menschen. Was bietet sich daher mehr an, als auch diese gesellschaftlich relevante Komponente in Augenschein zu nehmen.

Die Erdbevölkerung wächst rasant an, dementsprechend brauchen auch alle etwas zu essen. Das Rechnungsmodell für die Investment-Berater von Bill Gates lautet daher zu Beginn des Gedankens: Die Menschheit wächst kontinuierlich, aber benötigtes Ackerland wächst nicht nach. Fangen wir daher mit Farmland-Investitionen an, z.B. in den USA.

Im Februar 2021 titelte die New York Post in einem Artikel: *Der wahre Grund, warum Bill Gates heute der größte Ackerlandbesitzer der USA ist* (12). Der US-Journalist Eric O'Keefe, Macher der Zeitschrift The Land Report, recherchierte laut Beitrag im Jahre 2020 zu den größten Bodenbesitz-Transaktionen und erstellte daraus dann eine Liste der 100 größten US-Landbesitzer.

Verkäufe von mehr als tausend Hektar sind ungewöhnlich und daher auffällig. Er beauftragte sein Forschungsteam etwas tiefer zu recherchieren. Die Ermittlungen zeigten ein Unternehmen aus Louisiana, welches wiederum im Auftrag Ländereien erwarb. Dieser Auftraggeber lautete Cascade Investment,L.L.C. Cascade Investment,L.L.C. ist eine von Bill Gates schon 1995 gegründete Investmentgesellschaft mit dem Schwerpunkt von Kapitalbeteiligungen an anderen Unternehmen.

Der Land Report Macher O'Keefe wusste demnach schon länger, dass Gates seit Jahren Ackerland erwirbt, meist über verschiedene Cascade-Tochtergesellschaften. Gates besitzt unter anderem große Flächen in Illinois, Iowa, Louisiana, Kalifornien, Washington, Idaho, Wyoming, Colorado, New Mexico, Arizona, Nebraska, Michigan, Indiana, North Carolina, Florida, Mississippi und Arkansas. O'Keefe hat laut Artikel errechnet, dass Gates mittlerweile knapp an die 100.000 Hektar amerikanisches Farmland besitzt.

Zitat: *"Bill Gates, Mitbegründer von Microsoft, hat ein Alter Ego", schrieb O'Keefe: Farmer Bill, der Mann, der mehr Farmland besitzt als jeder andere in Amerika* (12).

Nach Erwerb wird das Land verpachtet und das lukrative Finanz-Modell steht. Gates ist der neue Geschäftspartner von Bauern, die ihre Ackerflächen zwar noch bewirtschaften, aber immer seltener auch besitzen. Das macht sie zu abhängigen Erfüllungsgehilfen zukünftiger Planspiele, wie die Bearbeitung, also Nutzung auszusehen hat.

Im März diesen Jahres beantwortete Bill Gates auf der Social-Media-Plattform Reddit in einer "Ask Me Anything"-Session (AMA) Fragen zu diesem eher unbekannten Investitionsfeld (13). Die Antwort lautete: *"Meine Investmentgruppe hat sich dafür entschieden. Das hat nichts mit dem Klima zu tun"(…) "Der Agrarsektor ist wichtig. Mit produktiverem Saatgut können wir die Abholzung von Wäldern vermeiden und Afrika dabei helfen, die Klimaprobleme zu bewältigen, mit denen es bereits konfrontiert ist. Es ist unklar, wie billig Biokraftstoffe sein können, aber wenn sie billig sind, können sie das Problem der Emissionen von Flugzeugen und Lastwagen lösen."*

Der Mann denkt wie immer - komplex. Der Begriff *„produktiveres Saatgut"* bedeutet schlicht und ergreifend, er will auch in die Natur einwirken. Sein Vision lautet sehr gruselig (14): *Gentechnik - und Patentierung - von allem, von Saatgut und Nutztieren über Mikroben im Boden bis hin zu den Verfahren, mit denen wir Lebensmittel herstellen. Lokale Lebensmittelkulturen und traditionelle Ernährungsweisen könnten verschwinden, wenn die Lebensmittelproduktion in Labore verlagert wird, in denen künstliches Fleisch und ultra-verarbeitete Lebensmittel gezüchtet werden.*

Der im Schriftartikel verlinkte Report mit dem Titel: *Gates to a Global Empire* (Tore zu einem globalen Imperium) (15) trägt die mehr als berechtigte Sorge im Titel - Gates. Zitat von der Autorenseite Navdanya International: *Der Bericht sammelt Beweise und beleuchtet die Gefahren des Philanthrokapitalismus, der die Übernahme unserer Saatgut-, Landwirtschafts-, Lebensmittel-, Wissens- und globalen Gesundheitssysteme durch Unternehmen fördert, Informationen manipuliert und unsere Demokratien aushöhlt.*

Ein Artikel aus dem Jahre 2017 informierte über eine weitere Investition von Bill Gates. Er investiert in künstliches Fleisch. Die Zauberformel nennt sich *„clean meats"*. Firmenobjekte von Interesse tragen Namen wie Memphis-Meat oder Beyond Meat. Unter dem Markennamen *„clean meats"* produzieren Firmen Fleisch, das nicht von lebendigen Tieren stammt. Bislang konnte Memphis-Meats das Gewebe von Rindern, Hühnern und Enten nachahmen. Für die Herstellung werden Stammzellen von ausgewählten Tieren gesammelt. Auch hier wieder Millionen-Investitionen in einen sich abzeichnenden Umsatzmarkt (16). Das Problem, es handelt sich aktuell noch um ein teures Vergnügen, sollte es dann schmecken.

Und wie Herr Gates über Medien wissen ließ, dass er erst ruhig schlafen kann, wenn 7 Milliarden Menschen

geimpft sind, hat er auch für diesen Investment-Bereich eine erste Empfehlung, Zitat aus dem Februar 2021: *"Ich denke, dass alle reichen Länder zu 100% synthetischem Rindfleisch übergehen sollten"* (17). Das bedeutet Gefahr in Verzug. Herr Gates hat nachgedacht.

In diesem Jahr brachte Bill Gates sein aktuelles Buch mit dem Titel: *Wie man eine Klimakatastrophe vermeidet* auf den Markt. Sehr bescheiden und ehrlich offenbart er im Buch seinen persönlichen Anteil, seine Schwächen. Er könne nicht leugnen, dass er *"ein reicher Typ mit einer Meinung sei."* Es stimme, dass sein CO2-Fußabdruck absurd hoch sei. *"Ich besitze große Häuser und fliege in Privatflugzeugen - ich bin sogar mit einem nach Paris zur Klimakonferenz geflogen - wer bin ich also, dass ich irgendjemanden über die Umwelt belehren kann"*, schreibt er sich das schlechte Gewissen von der Seele (18). Wegen seiner Emissionen fühle er sich schon lange schuldig. Durch die Arbeit an seinem neuesten Buch sei er sich seiner Verantwortung noch stärker bewusst geworden.

Glaubwürdig? Natürlich nicht. So jettet er weiter rund um die Welt, erkauft sich im Hintergrund auf verschiedensten verdeckten Ebenen seine Macht und gibt weiterhin Interviews, die ihn als reinen Menschenfreund und besorgten Erdenretter darstellen sollen.

Im aktuellen ZEIT-Interview zeigt sich sehr schön die gelebte Heuchelei: *Ich habe die Hoffnung, dass es mit der deutschen Unterstützung für die globale Gesundheit so weitergeht. Es sieht so aus, als wären die Menschen stolz darauf, und ich wünschte, mehr Deutsche wüssten davon und könnten nach Afrika reisen und dort den Nutzen sehen.*

Mal kurz von Deutschland nach Afrika fliegen, warum nicht?. Aufschlussreiche Worte eines reichen Typen, mit schlechtem Gewissen, wegen seines persönlichen CO2-Fußabdrucks. Aber, who cares? Die ZEIT-Redakteure schon einmal nicht.

Ist Gates an der Pandemie gescheitert? fragte also die ZEIT am 27.10.21. Nein, ganz im Gegenteil, er ist noch reicher und selbstsicherer denn je geworden. Kurzzeitig abgetaucht, rauscht er weiterhin durch die Welt und lebt seinen ganz persönlichen Film. Gefährlich und unberechenbar.

Stanley Kubrick hätte sicherlich nichts gegen ein Remake seines Klassikers, natürlich mit aktualisiertem Titel: Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Spritze zu lieben.

Quellen:

1. https://www.zeit.de/gesundheit/2021-10/bill-gates-corona-impfung-patente-patentrecht-stiftung-verteilung (Bezahlschranke)
2. https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/bill-gates-bereut-treffen-mit-jeffrey-epstein-grund-fuer-scheidung-17471112.html
3. https://www.youtube.com/watch?v=083VjebhzgI
4. https://www.politico.eu/article/bill-gates-who-most-powerful-doctor/
5. https://www.mz.de/varia/bill-gates-mit-ehrendoktor-geehrt-2515873
6. https://www.thesgc.org/news/toronto/5-million-funding-research-malaria-and-tuberculosis-drug-discovery
7. https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants/2020/05/inv017217
8. https://www.wsj.com/articles/bill-gates-the-best-investment-ive-ever-made-11547683309
9. https://www.cnbc.com/2019/01/23/bill-gates-turns-10-billion-into-200-billion-worth-of-economic-benefit.html
10. https://m.livenet.ch/themen/gesellschaft/gesellschaft/christen_in_der_gesellschaft/250915-bill_gates_es_ist_sinnvoll_an_gott_zu_glauben.html
11. https://www.bunte.de/meldungen/bill-gates-glaube-gott-ergibt-sinn-76934.html
12. https://nypost.com/2021/02/27/why-bill-gates-is-now-the-us-biggest-farmland-owner/
13. https://agfundernews.com/bill-gates-tells-reddit-why-hes-acquired-so-much-farmland.html
14. https://usrtk.org/bill-gates-food-tracker/radical-menu/
15. https://navdanyainternational.org/publications/gates-to-a-global-empire/
16. https://www.businessinsider.de/tech/bill-gates-investiert-in-startup-das-kuenstliches-fleich-herstellt-2017-8/
17. https://thehill.com/homenews/news/538991-bill-gates-rich-nations-should-move-to-100-percent-s

ynthetic-beef
18. https://www.cnbc.com/2021/02/14/bill-gates-on-his-carbon-footprint.html

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: Frederic Legrand - COMEO / shutterstock